

80

Fraktion
Rüsselsheim



DIE LINKE
Liste
SOLIDARITÄT

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Zentrale Dienste
Büro Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, den 20.02.2018

Haushaltsbegleitantrag der Bündnisfraktionen SPD, WSR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität zum Haushaltsplanentwurf 2018

Bericht zur Digitalen Verwaltung in Rüsselsheim

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt in einem Bericht darzulegen, welche Maßnahmen in Sinne der Initiative „Digitale Verwaltung Hessen 2020“ der hessischen Landesregierung bereits erfolgt sind. Darüber hinaus ist zu erläutern wie die weitere Digitalisierungsstrategie der Stadt Rüsselsheim aussieht.

Im Rahmen des Berichtes ist auch darzustellen, welche Fördermittel es für die Digitalisierung für die Stadt Rüsselsheim geben kann. Des Weiteren ist zu prüfen, ob die Stadt Rüsselsheim als „Pilot-Kommune“ beim Aufbau der Kommunikationsplattform des Landes (Bürgerkonto) in Frage kommt.

Begründung

In Rüsselsheim sind die Bürgerinnen und Bürger immer wieder von langen Wartezeiten und unerwarteten, personalbedingten Schließungen der Bürgerbüros betroffen. Durch die konsequente Digitalisierung von Serviceleistung besteht die Chance bürgerfreundlicher zu sein und die Bearbeitungszeiten zu reduzieren und gleichzeitig das Personal der Stadtbüros zu entlasten.

Sanaa Boukayeo
SPD-
Fraktionsvorsitzende

Joachim Walczuch
Fraktionsvorsitzen-
der WsR

Maria Schmitz-Henkes
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz
Schneckenberger
Fraktionsvorsitzender
Die Linke/Liste Solidari-
tät